

## Deutsche Jugendmeisterschaften 2013

vom 2. -6. April in Bad Wildungen

### Poolbillard

#### **weiblich U17**

Sportlich avancierte Emily Heidergott vom BC Osterode bei der U17 zur Gewinnerin. Sowohl im 8- als auch im 9-Ball sicherte sich die zierliche Niedersächsin die Goldmedaille und ist auf dem besten Wege, die Nachfolge von Verbandskollegin Veronika Ivanovskaia anzutreten. Weitere Titel in der Altersklasse der Jüngsten gingen an Pia Bläser vom BC Alsdorf und Jana Peters vom BV 81/84 Bönen. Weiter vorne hätte man zweifelsohne Chanthal Bodem aus Bielefeld erwartet, doch Rang fünf blieb ihre beste Notierung.

#### **männlich U17**

Hatte bei der männlichen U17 der Schwerter Joshua Filler die Vorjahre dominiert, so musste dieser nun bis zur letzten Disziplin warten, um zumindest mit einer Goldmedaille wieder nach Hause fahren zu können. Das 14/1-endlos stand nämlich unter der Vorherrschaft von Florian Züwert vom 1. PBC Gießen, der sich durch seinen Finalsieg über Europameister Raphael Wahl (SG Johannesberg) den Traum vom Deutschen Meistertitel erfüllte. Gleich zwei Mal ganz oben auf dem Treppchen stand hingegen Can Salim-Giasar vom PBC Kamp-Lintfort. Der 16-jährige musste zwar zum Auftakt des 10-Ball-Wettbewerbs eine Niederlage gegen Alexander Woditsch (BC Alsdorf) einstecken, blieb dann aber ganze vierzehn Spiele in Folge ungeschlagen. Florian Züwert war es dann, der ihn im 9-Ball-Halbfinale aufhielt, ehe er selbst an Joshua Filler scheiterte.

#### **weiblich U19**

Zur erfolgreichsten Teilnehmerin bei der U19 im Pool-Billard wurde Veronika Ivanovskaia vom BV Burgwedel. Zwar musste sie eine Halbfinalniederlage im 14/1-endlos gegen die spätere Titelträgerin Sabrina Hammer (PBC St. Augustin) hinnehmen, doch die restlichen drei Disziplinen gingen allesamt an die amtierende Deutsche 8-Ball Meisterin der Damen.

#### **männlich U19**

Höchst ausgeglichen verlief der Wettbewerb der männlichen U19. Am ehesten hatte man noch Vize-Weltmeister Tobias Bongers eine dominante Rolle zugetraut, aber auch das Nachwuchs-Ass des PBC Neuwerk musste sich mit „nur“ einem Titel im 8-Ball begnügen. Begonnen hatte das Turnier mit dem Überraschungserfolg von Sven Hagen vom PBC Primus Eschweiler, während Nino Andreuzzi von der PBSDG Wolfsburg im 10-Ball ganz oben auf dem Treppchen stand. Die 9-Ball-Krone setzte sich wiederum Ricardo Gutjahr (Feuersee) auf, der bereits im 14/1-endlos mit Silber überzeugt hatte.